



## Die TAFEL ALZEY in Zahlen und Fakten

- Die TAFEL ALZEY unterstützt ungefähr 250 Haushalte. Das bedeutet: Etwa 700 Menschen aus Alzey und Umgebung, darunter rund 200 Rentner und 220 Kinder, erhalten wöchentlich Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs.
- In der TAFEL ALZEY engagieren sich annähernd 100 Ehrenamtliche. Insgesamt leisten diese Mitarbeitenden pro Jahr rund 10.000 Stunden freiwillige Arbeit.
- In 15 Läden werden regelmäßig gespendete Lebensmittel abgeholt; häufig kommen weitere Lebensmittelspenden dazu. Insgesamt werden im Jahr bis zu 10.000 Kisten mit Lebensmitteln eingesammelt. Diese Menge würde sonst im Müll landen.
- Die Lebensmittelausgabe der TAFEL ALZEY ist an fünf Tagen in der Woche geöffnet. Warme Mahlzeiten bieten wir nicht an.
- Als Lebensmittelunternehmen erfüllen wir alle gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Lebensmittelsicherheit, Hygiene und Arbeitsschutz.

## Machen Sie mit!

Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement

Möchten Sie in Ihrer Freizeit gerne ehrenamtlich tätig sein? Die TAFEL ALZEY sucht Menschen, die bereit sind, einen Teil ihrer freien Zeit für eine gute Sache einzusetzen, beispielsweise bei der Sortierung oder der Ausgabe der Lebensmittel oder als Fahrerin oder Fahrer der Tafelfahrzeuge.



### Mit Ihrer Spende

Die Arbeit der TAFEL ALZEY ist nur durch Spenden möglich. Wir fahren viele Kilometer mit unseren Fahrzeugen, haben Lohnkosten für eine Bürokraft, verbrauchen Energie für die Kühlgeräte, zahlen Miete und Nebenkosten. Mit Ihrer Geldspende unterstützen Sie unsere Arbeit.

#### UNSERE SPENDENKONTEN



Sparkasse Worms-Alzey-Ried  
IBAN: DE07 5535 0010 0033 6436 79



Volksbank Alzey eG  
IBAN: DE16 5509 1200 0020 0400 50



Wir sind vom Finanzamt Bingen-Alzey als mildtätig anerkannt: Steuer Nr. 08/667/0333/5. Die TAFEL ALZEY ist Mitglied im Bundesverband TAFEL DEUTSCHLAND, der seit 2010 ohne Unterbrechung Träger des DZI-Spendensiegels ist.

#### INFORMATIONEN UND KONTAKT

[www.tafel-alzey.de](http://www.tafel-alzey.de)  
Friedrichstr. 3 - 55232 Alzey  
06731 5 47 13 60  
[info@tafel-alzey.de](mailto:info@tafel-alzey.de)



# Lebensmittel retten, Menschen helfen.



Bildnachweis: Titel Carsten Selek, alle anderen: Tafel Alzey; Hans-Georg Orthmaier-Filsook, (V.i.S.d.P.) Stand: 14.08.2021

**TAFEL**   
**ALZEY**



ALZEY

## Unser Engagement

Die TAFEL ALZEY ist eine ökumenische Initiative Alzeyer Kirchen zusammen mit Diakonischem Werk und Caritasverband. Sie wurde 2007 gegründet.

Als Christen wollen wir Menschen in schwierigen Lebenslagen helfen und uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung einsetzen.

Deshalb sammeln wir unverkäufliche aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die sonst vernichtet würden. Diese geben wir weiter an besonders bedürftige Menschen (z.B. Empfänger von Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Wohngeld u.a.).

Rund 100 Frauen und Männer kümmern sich ehrenamtlich um das Einsammeln, Sortieren und Ausgeben der Lebensmittel und um andere wichtige Aufgaben. Sie arbeiten in dem Wissen, in ihrer Freizeit etwas Sinnvolles zu tun. Die Tätigkeit im Team fördert Gemeinschaft und Freude am Engagement.

### Träger der TAFEL ALZEY

Die TAFEL ALZEY ist ein eingetragener, mildtätiger Verein in Trägerschaft folgender kirchlicher Organisationen:

- Evangelische Kirchengemeinde Alzey
- Evangelisches Dekanat Alzey-Wöllstein
- Evang.-freikirchl. Gemeinde am Schillerplatz
- Evangelische Stadtmission Alzey
- Katholische Kirchengemeinde Alzey
- Katholisches Dekanat Alzey/Gau-Bickelheim
- Caritaszentrum Alzey
- Diakonisches Werk Rheinhessen

## Unser Engagement und Ziele

Die Tafeln überzeugen mit einer einfachen, aber bestechenden Idee: Unverkäufliche Lebensmittel, die noch verwertbar sind, werden an Bedürftige ausgegeben. So werden Menschen finanziell entlastet und andererseits wertvolle Güter vor der Vernichtung bewahrt.

Das dadurch gesparte Geld kann an anderer Stelle beispielsweise für Kleidung, Geschenke oder einen Besuch im Kino ausgegeben werden. Die Kunden der TAFEL ALZEY sollen sich „auch mal etwas gönnen können“. Bessere soziale Teilhabe ist das Ziel.

Dabei steht unsere Arbeit in einem gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang: Uns ist bewusst, dass zu unseren Kunden nur ein Bruchteil der Personen zählt, die dazu berechtigt wären. Denn die gespendeten Waren erreichen nur diejenigen, die zur Tafel kommen können oder wollen. Manche hält die eigene angegriffene Gesundheit oder auch die persönliche Scham vom Weg zur Tafel ab.

So segensreich Tafeln einerseits wirken, wollen wir uns doch nicht zu wichtig nehmen: Denn das Tafelangebot kann eine gerechte Sozialpolitik nicht ersetzen; es kann nur eine Ergänzung der staatlichen Sozialleistungen sein. Die Politik in Bund, Land, Stadt und Gemeinde bleibt in der Hauptverantwortung.

